

Schaffung eines Margaretner Ehrenamts-Preises

Die unterzeichneten Bezirksrätinnen und Bezirksräte der ÖVP stellen zur Bezirksvertretung am 05.03.2024 gemäß §24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen, dass ein Margaretner Ehrenamts Preis durch die zuständigen Magistratsabteilungen der Stadt Wien geschaffen wird, um somit die wertvolle Arbeit von ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürgern im Bezirk zu würdigen.

Begründung

Österreichweit engagieren sich etwa 3,7 Millionen Menschen wöchentlich freiwillig in Vereinen, Organisationen, für Initiativen oder Projekte. Bereits die Hälfte aller Wienerinnen und Wiener sind ehrenamtlich tätig. (Vgl. https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200225_OTS0113/ludwig-czernohorszky-ehrenamtliches-engagement-staerkt-sozialen-zusammenhalt-in-der-stadt) So wirken beispielsweise rund 600 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Wiener Pensionistenklubs mit. (Vgl. <https://wienerbezirksblatt.at/kwp-ehrenamt/>)

Ehrenamtliches Engagement ist für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft und für die Bewahrung unserer Traditionen sowie Werte sehr wichtig. Ehrenamtliche Helfer und Organisationen tragen dazu bei, die sozialen, kulturellen und gemeinnützigen Bedürfnisse unserer Bürgerinnen und Bürger zu erfüllen und somit einen entscheidenden Beitrag zum sozialen Wohlstand zu leisten. Daher ist es von Bedeutung dieses Engagement zu fördern, es zu schützen und vor allem wertzuschätzen.

Am 5. Dezember ist der Tag des Ehrenamts. Auch im Bezirk gibt es hunderte freiwillige Helferinnen und Helfer, die ehrenamtliche Arbeit leisten und denen Wertschätzung gebührt. Eine besondere Anerkennung und Aufwertung des Ehrenamts könnten das Einführen eines „Margaretner-Ehrenamt-Preises“ für besondere Verdienste durch den Bezirksvorsteher/in sein. Durch eine Preisverleihung im Rahmen einer Veranstaltung bestünde auch die Gelegenheit für Netzwerken und das Kennenlernen der verschiedenen Einsatzbereiche im Bezirk.

Für den Klub

KO BzR Alexander Maly

BzR Alexander Ledochowski

BrRin. Margarethe Heller